

Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Schwentental



Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags

Projekträger für das BMU: Projekträger Jülich

Förderkennzeichen: 03K03054

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ausgangslage

Eine veraltete Beleuchtungstechnik verursacht unnötig hohen Energieverbrauch und -kosten und ist wartungsanfällig. Ein vordringliches Einsparpotential verspricht der Austausch ineffizienter Quecksilberdampfleuchten gegen energiesparende Leuchtmittel wie z.B. LED Straßenleuchten.

Ziel

Die Stadt Schwentental hat sich wie bei der ersten Maßnahme im Frühjahr 2013 zum Ziel gesetzt, die veralteten und ineffizienten Leuchten in der Straßenbeleuchtung auszutauschen und dadurch hohe Energieeinsparungen

und nachhaltige Umwelteffekte zu generieren. Da in unserer Straßenbeleuchtung ein enormes Potential für weitere große Einsparungen steckt, möchten wir dieses durch den Einsatz neuer und hocheffizienter Beleuchtungstechnologien wie die modulare LED-Technik mit austauschbaren Modulen ausschöpfen. Die verbesserte Lichtlenkung erwirkt außerdem die Verbesserung des Lebensraums für unsere Bürgerinnen und Bürger durch eine deutliche Reduzierung der Lichtverschmutzung.

Umsetzung

Die Umsetzung der Maßnahme wurde im Januar 2017 abgeschlossen.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemission leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Projektträger Jülich (als Link www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen/)

Ansprechpartner

Herr Einfeldt